



**Infos : [www.dvv-pokal.de](http://www.dvv-pokal.de)**

**Nordbadischer Volleyball-Verband e.V.**  
Karlsruher Str. 22, 69126 Heidelberg  
Tel: 06221/314222, Fax: 06221/314021  
e-mail: [nvv@volleyball-nordbaden.de](mailto:nvv@volleyball-nordbaden.de)  
[www.volleyball-baden.de](http://www.volleyball-baden.de)

## HTV wuppt das DVV-Pokalfinale 2017

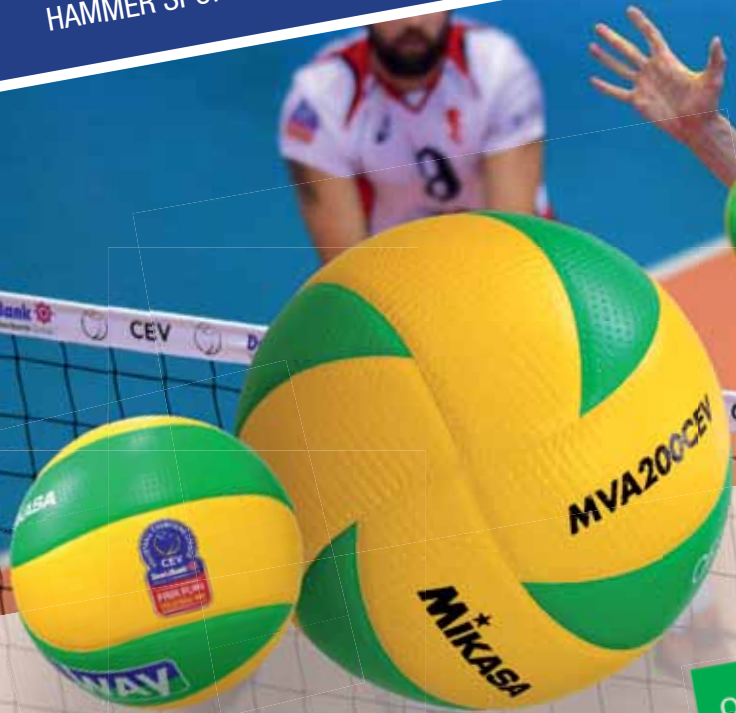
DVV-Pokalfinale in SAP Arena Mannheim mit Friedrichshafen vs. Berlin und Stuttgart vs. Schwerin · LSV Baden-Württemberg Trainerpreis · BSB.Regio: Kurzschulungen Frühjahr 2017 · smart beach tour 2017 · Lehrwesen: Fortbildungen terminiert · ARGE Doppelsieg in Feldkirch · U12 Spieltag Viernheim · Bezirkskadervergleich Baden in Bühl · U18-Meistertitel an Bühler Jungs · Bambinis Baden-Württemberg

# Mikasa

IN GERMANY by HAMMER

NEU  
2015

Bezug nur über den einschlägigen Fach- und Spezialversandhandel!  
HAMMER SPORT AG, Von-Liebig-Straße 21, D-89231 Neu-Ulm | Tel.: (0731) 974 88 -0 | [www.mikasa.de](http://www.mikasa.de)



**MVA 200 CEV**  
Offizieller Spielball der Champions League

OFFICIAL GAME BALL  
CEV



**SKV5 Kids**  
FIVB ausgezeichneter,  
ultra leichter Kinderball



**MVA 123 SL**  
Allround-Ball für Kinder



**MVA 390 School Pro**  
Top Jugend-Hallenvolleyball



## Editorial

### DVV-Pokalfinale in Mannheim

Die große bundesweite Volleyball-Party ist für 2017 schon wieder Geschichte, Karten für 2018 können dafür ab sofort bereits geordert werden.

Friedrichshafen und Stuttgart holten sich in zwei engen Finalmatches die Pokale und sorgten mit diesen Erfolgen dafür, dass Baden-Württemberg zum Pokalsieger-Bundesland wurde. Herzlichen Glückwunsch an beide Vereine!

Ansonsten gilt mal wieder: Wer nicht dabei war, hat wirklich etwas verpasst. Packende Spiele, tolle Fans und eine prima Stimmung im Mannheimer Sporttempel. Am 4. März 2018 steigt dann die dritte Auflage in der Mannheimer SAP Arena.

Und einen herzlichen Glückwunsch ebenfalls an den Heidelberger TV, der als Partnerverein des DVV-Pokalfinales erneut seine große Organisationsfähigkeit eindrücklich unter Beweis gestellt hat. Die vielen fleißigen Helfer des HTV sorgten vor und hinter den Kulissen für einen reibungslosen Ablauf. Respekt!

### Nachwuchsförderung

Auch in diesem ViN sind wieder viele Infos zur Jugend zu finden. Der Doppelsieg der ARGE-Auswahlen in Feldkirch, der U12-Spieltag in Viernheim, die Bambinis in Freiburg, der Bezirkskadervergleich Baden in Bühl und die U18 Meisterschaft männlich. Der Nachwuchs ist weiterhin sehr aktiv und das ist sehr erfreulich!

Gerne machen wir auch Werbung für unsere Kollegen in Sachsen-Anhalt, die erneut ihr großes Jugendspielfest veranstalten (siehe Seite 10).

### Beachvolleyball

Auch der Beachvolleyball-Sommer wirft seinen Schatten voraus.

Während die Termine der smart beach tour 2017 schon in dieser Ausgabe veröffentlicht werden können, wird für die Baden-Württemberg-Tour, dem LBS Cup Beachvolleyball, noch an den letzten Details gefeilt.

Großer Wehrmutstropfen ist dabei der komplette Rückzug der LBS aus dem Sportsponsoring im LBS Cup zum Jahres-

ende 2017. Damit endet die Zusammenarbeit mit der LBS Baden-Württemberg nach 15 guten Jahren mit dem Finale Anfang August in Überlingen.

Die drei Verbände sind derzeit auf der Suche nach neuen Hauptsponsoren ab 2018. Im NVV ist Heidelbergs Neckarwiese am ersten Juliwochenende wieder einer der Topp-Standorte der diesjährigen Tour.

### BSB.Regio

Auch in diesem Heft finden interessierte Vereinsvertreter wieder viele Fortbildungsmaßnahmen zur weiteren Qualifizierung in den für die Vereinsarbeit relevanten Themenfeldern. Da ist sicher auch ein Seminar für euren Verein im Angebot.

Ihr  
**Holger Schell, NVV-Geschäftsführer**

## IMPRESSUM

Volleyball in Nordbaden ist das amtliche Organ des Nordbadischen Volleyball-Verbandes e.V. (NVV) und erscheint ab 2016 elfmal jährlich als Online Version.

Herausgeber: NVV

Redaktion: Holger Schell, Geschäftsführer  
NVV, Karlsruher Str. 22, 69126 Heidelberg, Tel. 06221-314 222, nvv@volleyball-nordbaden.de

Layout Titelseite: Angel Ponz, (ponz.design)

Anzeigen: Bodo Kalesse (Sponsoringbeauftragter),  
Holger Schell (Geschäftsführer).

Redaktionsschluss der elf Ausgaben:  
jeweils zum 15. eines jeden Monats  
(Ausgenommen August, hier keine Ausgabe!).



*volley. wie sonst?*

## INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Anzeige MIKASA	2
Editorial, Inhalt, Impressum	3
NVV amtlich	4-5
DVV-Informationen	6-7
VBL & MIKASA	8
Anzeige engelhorn sports	9
Spielfest Sachsen-Anhalt	10
BSB.Regio	11
DVV-Pokal	12-13
LSV Trainerpreis	14-15
smart beach tour	16-17
Nachwuchs ARGE	18-19
Bezirkskadervergleich Baden	20-21
U12 & U18	22-23
Bildungsprogramm 2017	24-28
Pinnwand / Termine	29

**Geschäftsstelle:**

Grundsätzliche Öffnungszeiten:  
MO - DO 10-16 , FR 10-13 Uhr  
sowie nach Vereinbarung.  
Karlsruher Str. 22, 69126 Heidelberg,  
06221-314222, E-Mail  
nvv@volleyball-nordbaden.de,  
www.volleyball-baden.de  
Bankverbindung bei Sparkasse HD  
IBAN: DE33 6725 0020 0050  
0229 94  
SWIFT-BIC: SOLADES1HDB.

**Redaktionstermin Online Ausgabe 3/17:**

Mittwoch, 15.03.2017.

**SAMS Wiki**

<http://wiki.sams-server.de>

**Oster Camp**

Von Dienstag, 18.04. bis Freitag,  
21.04.2017 findet das Camp in Ladenburg statt. Anmeldung:  
[www.volleyball-baden.de](http://www.volleyball-baden.de)

**NVV Ballpool**

Folgende Mikasa Bälle sind über den NVV zu beziehen:

- MVA 200 (DVV 1)
- MVA 300 (DVV 1)
- MVA 350 SL (gewichtsreduziert)
- School SV 3 (gewichtsreduziert)
- SKV5 Kids
- VLS 300 Beach Champ (DVV 1)
- VXT 30 Beach (DVV 1)
- Promoball Mini Halle & Beach

Produktinformationen gibt es unter [www.mikasa.de](http://www.mikasa.de). Dem NVV steht nur ein begrenztes Kontingent an Bällen jährlich zur Verfügung. Bitte informieren Sie sich vor einer Bestellung bei der Geschäftsstelle. Preise für NVV Vereine auf Anfrage!

**Offizieller NVV Spielball**

In allen NVV-Ligen sind in der Saison 16/17 zugelassen:

- MIKASA MVA 200 (DVV 1)
- MIKASA MVA 300 (DVV 1)
- MIKASA MVA 310 (DVV 1)

Spielbälle OL Baden: MVA 200 & 300. Ab der Regionalliga ist nur der MVA 200 zugelassen.

**Klebeband für Kleinfeldspiele**

Der NVV vertreibt gelbes Klebeband (Rolle zu 66m mit 5 cm Breite) zum Abkleben der Spielfelder bei U12-U14. Eine Rolle kostet 4,50 € zzgl. 19% MwSt. und kann über die Geschäftsstelle bezogen werden.

**Internationaler Spielberichtsbogen**

Der NVV vertreibt den Internationalen Spielberichtsbogen. Ein Block mit 15 Spielen kostet 7,33 € inkl. 19% MwSt. und kann über die Geschäftsstelle bezogen werden.

**Entsorgung alter Handys**

In Zusammenarbeit mit dem Naturschutzbund (NABU) Deutschland ist der NVV als Sammelstelle für alte Handys anerkannt. Die Handys können in der NVV-Geschäftsstelle abgegeben werden und werden dann an den NABU weitergeleitet. Mit den Beträgen, die aus dem Recycling der Handys an den NABU fließen, werden Naturschutzprojekte in Deutschland finanziert. Also: Alt-Handys bitte an den NVV!

**Sitzvolleyball Hoffenheim****Infos zur Trainingsgruppe**

**Treffpunkt:** Sporthalle Hoffenheim, Silbergasse 45, 74889 Sinsheim/Hoffenheim

**Trainingszeiten:** jeden Dienstag von 19:30 bis 21:30 Uhr

**Bekleidung:** bequeme Sportkleidung und Turnschuhe (Umkleidekabinen/Duschen vorhanden). **Kosten:** keine.

**Kontakt:** Diana Schütz, Anpfiff ins Leben e.V., Mobil 0175-6598257

<http://www.anpfiff-ins-leben.de/sport-fuer-amputierte/sitzvolleyball.html>

**NVV-Termine**

Gemeinsamer Bezirkstag Nord und Süd am Samstag, 24.06.17 von 14.00 - 15.00 Uhr in Forst, Jahnhalle.

Staffeltag Damen- und Herrenligen am Samstag, 24.06.17 von 12.00 - 18.00 Uhr in Forst, Jahnhalle.

Staffeltag Mixedligen:

Nord am Mittwoch, 05.07.17 und Süd am Donnerstag, 06.07.17

Ba-Wü.-Alsace-Pokal 24.09.17

**NVJ sucht Staffelleiter**

Die Ausschreibung der Staffelleiterstelle ist in dieser Ausgabe von ViN zu finden auf Seite 10.

**Bildungsprogramm 2017**

Das komplette Programm war in ViN 11-16 und 12-16 und ist in dieser Ausgabe veröffentlicht.

**DVV-Pokal**

2018 findet das Finale im DVV-Pokal erneut in Mannheim, SAP Arena am 04.03.2018 statt. An diesem Terminen werden im NVV keine Spiele angesetzt!

### Neue Vereine

Das NVV-Präsidium hat auf seiner Sitzung am 23.01.17 den Verein

**Anpfiff Hoffenheim e.V.** aufgenommen.

Die Kontaktdaten sind auf der NVV-Homepage zu finden.

### Bundesliga Herren beim TV Ingersoll Bühl

**Bisons im Web:**

**HP:** <http://schwarzwald-volleys.de/>

**Facebook:** <https://www.facebook.com/tvbuehl/>

### Heimspiele

05.03. Powervolleys Düren



## engelhorn sports weiter Partner bei Sportausrüstung

Der NVV hat mit dem Mannheimer Sporthaus engelhorn sports den bisherigen Kooperationsvertrag aus 2009 um zwei Jahre bis zum 30.06.2017 verlängert. Alle NVV-Vereine können also weiterhin für ihren TEAMSPORT im gesamten Angebot von engelhorn sports (Sportkleidung aller vorhandenen Marken und Taschen) einkaufen und erhalten als Nachlass einen Rabatt von 50% auf Sportkleidung und Taschen. Die Oberbekleidungstextilien werden mit dem kleinen engelhorn sports Logo versehen. Das Sortiment ist auf der Homepage von engelhorn sports unter einzusehen unter: <http://www.engelhorn-teamsport.de/>

Auf Sportschuhe im Teamsport erhalten die Vereine einen Rabatt von 40%.

### Volleyball ohne Grenzen

Der Verein „Volleyball ohne Grenzen e. V.“ wurde am 4.5. 2015 in Heidelberg gegründet und ist als gemeinnützig anerkannt. Er fördert die Jugendhilfe, die Entwicklungszusammenarbeit und den Sport. Mit Sach- und Geldmitteln wird Kindern und Jugendlichen in struktur- und wirtschaftsschwachen Regionen der Zugang zum Volleyball eröffnet. Sachmittel können unmittelbar weitergegeben werden, mit Geldmitteln zum Beispiel der Transport finanziert, das Material aufgewertet oder – auch durch Einkäufe vor Ort – ergänzt werden.

Kontakte wurden zu den Volleyballverbänden von Laos und Kambodscha aufgenommen, die an unserer Arbeit sehr interessiert sind und uns bei der Verteilung der Ausrüstung an Schulen im Land sowie der Vermittlung von Kontakten unterstützen.

[www.volleyball-ohne-grenzen.de](http://www.volleyball-ohne-grenzen.de)

### Ausschreibung C-Trainer Volleyball für Sportlehrer in der Sekundarstufe I und II

Termin (Osterferien): Montag, 10. April – Donnerstag, 13. April 2017

Ort: Südbadische Sportschule Steinbach

Kosten: 300.-€ Vollpension inkl. Lizenzgebühren

Prüfung: Hausarbeit in Portfolio-Form

In diesem Kompaktlehrgang (Theorie/Praxis) haben aktive Sportlehrer die Möglichkeit, eine C-Trainer-Lizenz der Baden-Württembergischen Volleyball-Verbände zu erwerben.

Der Lehrgang findet statt, da sich genügend Teilnehmer gemeldet haben.

**Nachmeldungen – sofern Plätze frei – können bis zum 15.03.2017 erfolgen an Diego Ronconi (Lehrwart NVV): [lehrwart.nvv@volleyball-nordbaden.de](mailto:lehrwart.nvv@volleyball-nordbaden.de)**

### Beachturniere 2017

Vereine, die im Rahmen des LBS Cup Beachvolleyball Turniere durchführen möchten, melden bitte schnellstmöglich ihre Terminwünsche an [nvv@volleyball-nordbaden.de](mailto:nvv@volleyball-nordbaden.de). Bitte Datum, Kategorie, Geschlecht und Anzahl der Teams mitangeben.

### Rahmenterminplan 17-18

Die Sitzung des RSA Süd, der für den Terminplan in Ba.-Wü. verantwortlich ist, findet erst am 5. März statt. Dadurch verzögert sich die Erstellung des NVV-Terminplans. Der LSA wird versuchen, den Terminplan bis zum 7. März 2017 zu veröffentlichen.

### Verkauf über SAMS

Seit 01.01.17 wird der Verkauf von NVJ-Shirts, Bällen, Spielberichtsbögen und Klebeband über SAMS abgewickelt. Das bedeutet, dass Ihr die Rechnung in Eurer SAMS-Buchhaltung findet und wir Euch den Rechnungsbetrag per Lastschrift 7 Tage nach Rechnungsstellung abbuchen.

# Deutscher Volleyball-Verband

## Teamsportreisen neuer DVV-Partner

Der Deutsche Volleyball-Verband und Reisesportspezialist Teamsportreisen gehen in Zukunft gemeinsam auf Medaillenjagd. Das 2008 gegründete Unternehmen ist seit dem 1. September offizieller Reisespartner des DVV und ist dabei auch für die Organisation der Fanreisen zu den sportlichen Highlights verantwortlich.

So soll zum Beispiel im nächsten Jahr eine Fanfahrt zur Europameisterschaft der Männer in Polen organisiert werden, bei der die deutsche Mannschaft erstmals eine Medaille in der Geschichte anstrebt und auch auf eine breite Unterstützung der deutschen Fans hofft. Anne Keller, Geschäftsführerin von Teamsportreisen äußert sich positiv: „Wir freuen uns sehr, dass wir mit Beach-Volleyball und Volleyball zwei weitere großartige Sportarten in unser Portfolio aufnehmen können. Gemeinsam wollen wir in Zukunft auch die Reisen zu den Top-Events für alle Fans organisieren und ihnen neben dem Spitzensport ein großartiges und individuelles Erlebnis bieten.“

Arne Dirks, Geschäftsführer der DVS sagt: „Die Zusammenarbeit mit Teamsportreisen verspricht viele emotionale Momente. Mit diesem starken Partner an unserer Seite wollen wir ein noch stärkeres Gemeinschaftsgefühl vermitteln und Reisen zu den Top-Events sowohl für die Sportler als auch die Fans vereinfachen und attraktiv gestalten.“

Teamsportreisen betreut zahlreiche deutsche Spitzensportverbände und mehr als 60 Nationalmannschaften unterschiedlichster Sportarten, darunter unzählige Olympiasieger, Welt- und Europameister.

## DVJ-Spielabzeichen

Die Deutsche Volleyball-Jugend hat eine neue Spielabzeichen Broschüre sowie ein ganz neues Spielabzeichen Poster entwickelt. Abzeichen, Flyer und Poster können Vereine direkt auf der DVJ-Homepage runterladen sowie auf Anfrage hin direkt per Mail oder online bestellen, alle weiteren Infos findet ihr auf unserer Homepage unter Schule-Volleyball Spielabzeichen. [www.dvj.de](http://www.dvj.de)



## Unterstütze den DVV

In Zukunft erhält der DVV von HRS auf alle Buchungen 5%, die über einen speziell eingerichteten DVV-Link getätigt werden. Dabei spielt es keine Rolle, ob der DVV selbst, die Landesverbände, oder deren Vereine, Spieler, Freunde und Bekannte die Buchungen tätigen. Für den Buchenden entstehen dabei keine Nachteile – im Gegenteil – der deutsche Volleyball wird gestärkt.

**SPORTLICH ÜBERNACHTEN  
ZU BESTEN PREISEN**

**JETZT BUCHEN**



**Jetzt buchen und den deutschen Volleyball unterstützen.**

Hier der Link: [www.hrs.de/web3/?client=de\\_\\_dsa&customerId=1039131085](http://www.hrs.de/web3/?client=de__dsa&customerId=1039131085).

## World League Frankfurt

Die Welt, konkreter die Volleyball World League, ist erneut in Frankfurt am Main zu Gast! Vom 2. bis 4. Juni 2017 sind die DVV-Männer Gastgeber eines Vorrunden-Wochenendes und empfangen die Teams aus Österreich, Kasachstan und Venezuela. Der Ticketverkauf startet voraussichtlich noch in dieser Woche.

Bereits in den Jahren 2012, 2013 und 2016 schlugen die DVV-Männer in der FRAPORT Arena auf, die seit dem vergangenen Jahr auch Heimstätte der United Volleys Rhein-Main in der Bundesliga ist. Das Ziel des Teams um die Stars Lukas Kampa (Wegiel/POL), Denys Kaliberda (Macerata/ITA) oder Christian Fromm (Monza/ITA) dürfte klar sein:

Turniersieg in Frankfurt, um anschließend beim zweiten Vorrundenturnier in Österreich (9.-11. Juni) mit den Gegnern Österreich, Mexiko und Spanien die Finalrundenteilnahme sichern. Der Aufstieg ist das große Ziel

Der Sieg beim abschließenden Final Four – der Ausrichter sowie die drei besten Teams der Vorrunde nehmen teil – ist das große Ziel, denn dann würde das DVV-Team in der Saison 2018 in der World League Gruppe II teilnehmen. 2016 misslang dieses Unternehmen denkbar knapp, als das Finale in der Frankfurter Arena mit 1:3 gegen Vize-Europameister Slowenien verloren ging.

Insgesamt nehmen zwölf Nationen an

der World League Gruppe drei teil, neben dem Weltranglisten-11. Deutschland dürften der Olympia-11. Mexiko, Venezuela sowie die europäischen Teams aus Griechenland, Spanien, Montenegro und Estland die härtesten Konkurrenten sein. Für das Finalturnier qualifizieren sich neben dem Ausrichter (noch unbekannt) die drei besten Teams der gesamten Vorrunde. Der Sieger des Finalturniers steigt in die Gruppe zwei der World League auf. Dieses Ziel hatten die DVV-Männer in diesem Jahr knapp verpasst, als sie in Frankfurt das Finale gegen Vize-Europameister Slowenien 1:3 verloren.

Die Gruppen in der Übersicht (der Ausrichter wird immer als erstes genannt)

02.-04. Juni

Gruppe A: Spanien, Griechenland, Mexiko, Katar

Gruppe B: Montenegro, Estland, Taiwan, Tunesien

Gruppe C: Deutschland, Österreich, Kasachstan, Venezuela

09.-11. Juni

Gruppe D: Estland, Griechenland, Venezuela, Katar

Gruppe E: Tunesien, Kasachstan, Montenegro, Taiwan

Gruppe F: Österreich, Deutschland, Mexiko, Spanien

16.-18. Juni

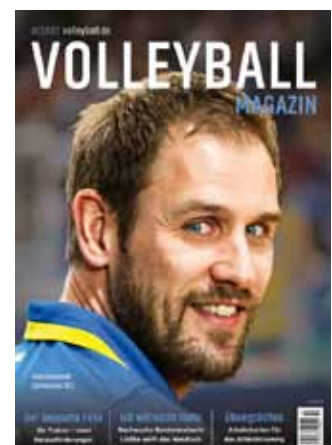
Finalrunde mit den drei besten Teams der Vorrunde sowie dem Ausrichter

### Volleyball Magazin

- Einblicke: Dirk Mehlberg (TV Rottenburg)
- Felix Koslowski: Neuer Chef der DVV-Frauen
- Pokalfinals: Facts vor dem Showdown
- Social Media und Volleyball: Let me entertain you
- Stalking und Volleyball: Geliebt, gehasst, gejagt
- Silke Lüdike: Ende einer erfolgreichen Amtszeit
- Chris Voth: Ein Coming Out und die Negativfolgen

- Volleyballtraining: Verbesserung der Sprungkraft

**Sie kennen das VM noch nicht? Dann fordern Sie gleich Ihr kostenloses Probeheft an: <http://philippka.de/service/probeheft-bestellen>**



# Volleyball Bundesliga

## Die Volleyball Bundesliga schlägt weiter mit Mikasa auf

Spitzenqualität für die Volleyball Bundesliga (VBL)! Mikasa, der weltweite Marktführer im Volleyball, bleibt offizieller Premiumpartner des Ligaverbandes. Der Vertrag mit dem Ballpartner ist vorzeitig bis zum Jahr 2021 verlängert worden.

„Die Mikasa Corporation freut sich sehr über die Vertragsverlängerung sowie die Partnerschaft mit der Volleyball Bundesliga“, so Konzern-Präsident Yuji Saeki. Dazu möchte das Unternehmen aus dem japanischen Hiroshima die Events des Liga-Verbandes unterstützen. Saeki fährt fort: „Wir hoffen aufrichtig, mit der weiteren Zusammenarbeit eine effektive und produktive Rolle im wachsenden Volleyball-Markt in Deutschland zu spielen.“



Mikasa bleibt offizieller Premiumpartner der Volleyball Bundesliga (Foto: Conny Kurth, [www.kurth-media.de](http://www.kurth-media.de))

Dafür stellt das japanische Unternehmen den 74 Teams der 1. und 2. Ligen in jeder Saison Bälle, Ballwagen, Balltaschen und Mini-Volleybälle zur Verfügung. „Wir arbeiten bereits seit 2002 mit Mikasa zusammen. Das ist eine Partnerschaft, die Früchte trägt. Denn es gibt wohl keine andere Marke im Volleyballsport, die auch nur annähernd so bekannt ist, wie Mikasa“, freut sich VBL-Präsident Michael Evers über die Verlängerung und Aufstockung des Vertrages.

Das sieht auch VBL-Geschäftsführer Klaus-Peter Jung so: „Mikasa steht für Qualität und setzt seit vielen Jahren weltweit Standards, wenn es um die Herstellung und Weiterentwicklungen von Volleybällen geht. Ich freue mich sehr, dass wir von Seiten der Volleyball Bundesliga mit dem aktuell besten Hersteller auf dem Markt zusammenarbeiten. Das Volleyball-Know-how bei Mikasa ist riesengroß. Von diesem Wissen profitieren wir als Partner.“

Auch der Weltverband FIVB und der europäische Volleyball-Verband CEV setzen Mikasa als offiziellen Spielball ein. In Deutschland wird das japanische Unternehmen durch die Hammer Sport AG vertreten. Der Mikasa-Generalimporteur aus Neu-Ulm unterstützt die Partnerschaft mit der VBL und ist selbst langjähriger Partner und Förderer des Deutschen Volleyball-Verbandes, der Deutschen Volleyball-Jugend und von neun Volleyball-Landesverbänden.

Mehr Infos zur Hammer Sport AG gibt es unter: [www.hammer.de](http://www.hammer.de) und [www.mikasa.de](http://www.mikasa.de).

### Partner des NVV

Ballpool

**MIKASA**  
IN GERMANY by **HAMMER**

Beachvolleyball

**LBS**

Kaderausrüster

**engelhorn**  
*sports*

Camps

**Sparkasse**  
Heidelberg





**5€\***  
RABATT

NEWSLETTER  
ABONNIEREN &  
RABATT SICHERN  
[www.engelhorn.de/newsletter](http://www.engelhorn.de/newsletter)

**engelhorn**  
*sports*

\* Rabatt gilt ab einem Einkauf von 50€. Gültig im engelhorn e-Shop.  
Bitte beachten Sie die Einlösebedingungen unter: [www.engelhorn.de/einloesebedingungen](http://www.engelhorn.de/einloesebedingungen)

[https://www.engelhorn.de/newsletter?nl=ecircle&wt\\_mc=amc147791462718943](https://www.engelhorn.de/newsletter?nl=ecircle&wt_mc=amc147791462718943)

# Komm und spiel mit! beim

## 25. Landesspielfest der Volleyballjugend Sachsen-Anhalt 9. Internationales Spielfest der Volleyballjugend

Anmeldungen ab 01.03.2017



# 16.06.-18.06.2017

**16.06.2017**

Anreise ab 14:00 Uhr  
Eröffnung 21:15 Uhr

**17.06.2017**

1. Spieltag (Wettkämpfe)

**18.06.2017**

2. Spieltag und  
Siegerehrung

Auf mehr als 60 Volleyballfeldern  
und in ca. 1000 Spielen  
kämpfen rund 1500 Spieler in  
vielen Altersklassen um den Sieg.

präsentiert vom SV Braunsbedra  
im Stadion des Friedens  
Am Stadion 5  
06242 Braunsbedra



[www.landesspielfest.de](http://www.landesspielfest.de)

# BSB Regio – Sportverbände nah am Verein

Seit Kurzem unterstützt der Badische Sportbund Nord im Rahmen von BSB. Regio seine Vereine in Zusammenarbeit mit der Badischen Sportjugend, den Sportkreisen und den Fachverbänden mit dezentralen Kurzschulungen und Kontakttreffen.

Im Juli starteten die ersten regionalen Kurzschulungen und bieten den Vereins-

vertretern seitdem kurze Wege zu einem kompakten und praxisnahen Wisseninput, der direkt im Vereinsalltag angewendet werden kann. Mehr als 150 Teilnehmer nahmen dieses Angebot im Jahr 2016 wahr und waren vor allem begeistert von den Referenten, die mit großem Engagement und viel Fachkompetenz die Themen „Gemeinnützigkeit und Steuern“,

„Führung im Ehrenamt“ und „Sportversicherung“ vermittelten.

Für das kommende Jahr erwarten die Teilnehmer neben diesen Thematiken weitere neue und spannende Kurzschulungsthemen. Regio heißt auch wirklich Regio und so finden in 2017 in allen Sportkreisregionen Nordbadens Kurzschulungen statt.

## Termine BSB.Regio 1.Quartal 2017 in der Übersicht:

### **Kurzschulung „Gemeinnützigkeit und Steuern im Verein“**

Montag, 20.02.17 von 18:30 bis 21:30 Uhr in Tauberbischofsheim

### **Kurzschulung „Vereinsrecht, -satzung und Haftung“**

Mittwoch 01.03.17 von 18:30 bis 21:30 Uhr im Raum Mannheim

### **Kurzschulung „Ehrenamtsgewinnung“**

Mittwoch 08.03.17 von 18:30 bis 21:30 Uhr im Raum Pforzheim

### **Kurzschulung „Spenden und Sponsoring aus steuerlicher Sicht“**

Montag 20.03.17 von 18:30 bis 21:30 Uhr im Raum Heidelberg

### **Kurzschulung „Sportversicherung“**

Dienstag 04.04.17 von 18:30 bis 21:30 Uhr im Raum Mannheim

## Anmeldung und weitere Infos unter:

[www.badischer-sportbund.de](http://www.badischer-sportbund.de)

Kontakt

Julian Hess

Tel. 0721 / 18 08-41

Email: [J.Hess@Badischer-Sportbund.de](mailto:J.Hess@Badischer-Sportbund.de)

<http://www.badischer-sportbund.de/bildung/fuehrung-management/termine-2016/>



# BSB. Regio

SPORTVERBÄNDE NAH AM VEREIN

# DVV-Pokal

## Heidelberger TV überzeugt auch 2017

Am 29. Januar wuppte der Heidelberger TV mit seinen vielen Helfern erneut die – oft unsichtbaren – aber extrem wichtigen Arbeiten rund ums DVV-Pokalfinale. Nach der Premiere 2016 jetzt fast schon „Business as usual“ für die HTV-Volleyballer. Unaufgeregt, aber effektiv wirkten die HTV'ler in der wieder mit über 10.000 Besuchern gut gefüllten SAP Arena. Von Halle und Tribüne wischen und putzen, Netzanlage aufbauen, Training begleiten, Bälle rollen, Anschreiber stellen und vieles mehr, die HTV-Helfer waren ganz nah dran an den vier Toppteams und deren Trainern. Besonders der Coach des VfB Friedrichshafen Vital Heynen zeigte sich sehr volksnah und begeisterte vor allem die jüngeren Helfer.

Volleyball auf spannendem und hochklassigem Niveau boten die vier Finalisten VfB Friedrichshafen, RV Berlin, Allianz MTV Stuttgart und SC Schwerin. Im Damenfinale war es extrem spannend und die Stuttgarterinnen vermieden durch eine grandiose Aufholjagd eine Wiederholung der Vorjahresniederlage. Das Herrenfinale war spektakulär und eine ganz enge Kiste, die am ende verdient an die Häfler ging. Die Pokale bleiben also im Ländle!

Für alle, die dabei waren und für alle, die es verpasst haben, die nächste Finale Volleyball-Party in der SAP Arena steigt am Sonntag, 4. März 2018.

**Mehr zum DVV-Pokal unter: [www.dvv-pokal.de](http://www.dvv-pokal.de)**



Alle HTV Helfer beim DVV-Pokalfinale in der Mannheimer SAP Arena. Nach 2016 erneut auch 2017 wieder ein Gruppenbild mit ordentlich vielen und top motivierten Helfern. Bildquelle: HTV.

## DVV-Pokalfinale 2018: Termin steht, Vorverkauf läuft!

Gerade erst ist das DVV-Pokalfinale vorüber, schon wirft das Volleyball-Highlight des Jahres die nächsten Schatten voraus! Nachdem der Allianz MTV Stuttgart (bei den Frauen) und der VfB Friedrichshafen (bei den Männern) am 29. Januar im Pokal triumphiert haben, steht bereits der Termin für das kommende Jahr fest: Das DVV-Pokalfinale 2018 findet am 4. März statt. Schon jetzt sind die Tickets für das Top-Event in der Mannheimer SAP Arena erhältlich.

Insgesamt haben 121.000 Zuschauer das DVV-Pokalfinale in den letzten zwölf Jahren in Halle/Westfalen (2006 bis 2015) und Mannheim (2016/2017) live vor Ort erlebt. "Die beiden Finalsporte sind jedes Jahr ein Publikumsmagnet und ein Höhepunkt im nationalen Volleyballkalender. Sie zeigen, wie attraktiv der deutsche Volleyball für die Zuschauer ist", sagt DVV-Präsident Thomas Krohne. Mit der diesjährigen Veranstaltung war er sehr zufrieden. „Die erneut über 10.000 Zuschauer haben das DVV-Pokalfinale zu einem Happening gemacht.“

Michael Evers, der Präsident der Volleyball Bundesliga, weist darauf hin, dass der Pokal-Wettbewerb auch für die Spielerinnen und Spieler eine ganz besondere Sache ist. „Weil die Pokalspiele der Frauen und Männer an einem Tag und an einem Ort stattfinden, sind die Tickets heiß begehrt“, so Evers. „Jede Volleyballerin und jeder Volleyballer will unbedingt beim DVV-Pokalfinale auf dem Spielfeld stehen, um vor so einer großen Kulisse zu spielen. Und natürlich träumt jeder davon, den Pokal am Ende zum Zeichen des Sieges in die Höhe zu stemmen.“

Eintrittskarten (ab 15 Euro) für das DVV-Pokalfinale, das gemeinsam vom Deutschen Volleyball-Verband und der Volleyball Bundesliga ausgetragen wird, sind ab sofort über [www.ticketmaster.de](http://www.ticketmaster.de) (Ticket-Hotline 01806-999 0000\*), ADticket (Ticket-Hotline 0180 6050400\*) und über [www.saparena.de](http://www.saparena.de) (Ticket-Hotline 0621-18190333) erhältlich.

\* (0,20 EUR/Verbindung aus dt. Festnetz / max. 0,60 EUR/Verbindung aus dt. Mobilfunknetz)

Weitere Informationen zum DVV-Pokalfinale finden Sie unter [www.dvv-pokal.de](http://www.dvv-pokal.de).



Auszeichnung als DVV-Pokal Partnerverein für den Heidelberger TV: Robert Breitbarth (DVV), Martina Einsele und Christian Urbanek (HTV), Julia Rienhoff (VBL). Bildquelle: HTV.

# Trainerpreis Baden-Württemberg

## Auszeichnung für Paralympicssieger-Trainer Peter Salzer und Leichtathletik-Urgestein Dieter Roth

Paralympicssieger-Trainer Peter Salzer, Skisprungtrainerin Stefanie Walk, Leichtathletiktrainer Dieter Roth und Ski-Freestyle-Trainer Armin Weiß sind zu Baden-Württembergs besten Trainern 2016 gewählt worden. Überreicht wurde ihnen die Auszeichnung bei der heutigen Trainerpreis-Verleihung im Porsche Museum in Stuttgart in vier Kategorien. Zu den Laudatoren zählten unter anderem Paralympicssieger Niko Kappel, die ehemalige Speerwurf-Weltmeisterin Christina Obergföll und Tennis-Bundestrainerin Barbara Rittner.

### **Peter Salzer als Trainer des Jahres ausgezeichnet**

Nach einem sportlichen Traumjahr seines Athleten Niko Kappel wurde Peter Salzer zum „Trainer des Jahres 2016“ gekürt. Kappel holte bei den Paralympics in Rio überraschend die Goldmedaille im Kugelstoßen. Salzer nahm den Leichtathlet 2014 in sein Wurfteam auf und führte ihn in nur zwei Jahren an die Weltspitze, indem er für ihn eine spezielle Drehtechnik entwickelte. In Salzers Trainingsgruppe trainieren behinderte Menschen mit nichtbehinderten Menschen zusammen. Salzer tritt die Nachfolge von Ringer-Weltmeistertrainer Andreas Stäbler an und wurde zum insgesamt zweiten Mal nach 2007 geehrt.

### **Stefanie Walk ist Trainerin des Jahres**

Bei der Wahl zur „Trainerin des Jahres 2016“ setzte sich Stefanie Walk durch. Sie trainierte viele Jahre den sportlichen Skisprung-Nachwuchs beim Wintersportverein Isny und ist mittlerweile am Bundesstützpunkt Skispringen in Oberstdorf für den D-Kader und D/C-Kader der Mädchen zuständig. Sie war und ist maßgeblich an der Entwicklung des Damen-Skispringens in Baden-Württemberg und Deutschland beteiligt. Einer ihrer größten Erfolge bisher ist der 2. Platz des deutschen Nordic-Mixed-Teams bei den

Olympischen Jugend-Winterspielen 2016 in Lillehammer. Stefanie Walk erhielt den Preis aus den Händen von Kultusministerin Dr. Susanne Eisenmann, die in ihrer Laudatio die gute Nachwuchsarbeit der 26-Jährigen lobte: „Stefanie Walk hat von Anfang an an der Erfolgsstory des Damen-Skispringens mitgewirkt. Sie war eine der Ersten, die diesen anspruchsvollen Sport ausübte und aktiv Werbung für ihn machte. Ihre Begeisterung für diesen faszinierenden Sport gibt sie nun an den Nachwuchs weiter und setzt sich mit Erfolg dafür ein, junge Talente zu erkennen und diese zu fördern.“

### **Ehrung für das Lebenswerk von Dieter Roth**

Dieter Roth gilt als Vater des Leichtathletik-Nachwuchsfördersystems in Baden-Württemberg. Er baute den Leichtathletikstandort Offenburg auf und entwickelte diesen zu einem Spitzensportzentrum. Der 75-Jährige war bis Ende 2016 insgesamt 50 Jahre lang Trainer in Offenburg und ist bis heute Geschäftsführer der Leichtathletikgemeinschaft Offenburg. Er entdeckte die späteren deutschen Meister Jörg Haas, Uli Meier und Bernd Adler. Die Laudatio auf Dieter Roth hielt Christina Obergföll.

### **Armin Weiß erhält Sonderpreis der BARMER**

„Nur wenigen gelingt das, was Armin Weiß gelungen ist: Sowohl als Athlet als auch als Trainer konnte er sportliche Erfolge feiern“, zeigte sich Winfried Plötze, Landesgeschäftsführer der BARMER Baden-Württemberg, beeindruckt von den Erfolgen von Armin Weiß. Der Skikunstspringer nahm 1992 am Demonstrationsturnier bei den Olympischen Spielen in Albertville teil und wurde im selben Jahr Vizeeuropameister im Freestyle-Ballett. Mit seiner Athletin Emma Weiß trainiert er die einzige deutsche Freestylerin, die bei internationalen Wettbewerben an

den Start geht und die bei den Jugend-Weltmeisterschaften 2016 im Ski Freestyle Platz 12 belegte. Plötze weiter: „Wie der Name Sonderpreis schon sagt, möchte die BARMER nicht nur den sportlichen Aspekt würdigen. Armin Weiß engagiert sich ehrenamtlich, um eine Trendsportart nach vorne zu bringen, die auch junge Zuschauer begeistert, in der Trainer und Athleten bisher aber nicht dieselbe Aufmerksamkeit bekommen wie in anderen alpinen Disziplinen. Dafür verdient er unsere Anerkennung.“

### **Ehrenpreis des Landessportverbandes für die Porsche AG**

Der Ehrenpreis des Landessportverbandes Baden-Württemberg für besondere Verdienste um den Sport in Baden-Württemberg geht in diesem Jahr an die Porsche AG. „Der Sportwagenhersteller engagiert sich seit Jahren für den Sport in Baden-Württemberg – sowohl im Breiten- als auch im Leistungssport“, sagte Elvira Menzer-Haasis, Präsidentin des Landessportverbandes, zur Entscheidung, den Ehrenpreis dieses Mal an die Porsche AG zu vergeben. „In den letzten Jahren unterstützte die Porsche AG mit über einer Million Euro unsere Vereine und förderte mit knapp 150.000 Euro junge Athletinnen und Athleten, die sich auf dem Weg zu Olympischen oder Paralympischen Spielen befanden. Für 2017 darf die Stiftung OlympiaNachwuchs erneut auf eine Spende von 40.000 Euro hoffen. Die Porsche AG leistet einen immens wichtigen Beitrag für den Sport in unserem Land und wir sind ihr zu großem Dank verpflichtet.“

Unter den rund 200 Gästen im Porsche Museum in Stuttgart waren hochrangige Vertreter des Sports, der Politik, der Wirtschaft und Kultur. Präsentiert wurde die Gala von Moderator Michael Antwerpes.



### Hintergrund

Der Trainerpreis Baden-Württemberg wird seit 1996 jährlich vergeben und prämiiert Trainerinnen und Trainer aus Baden-Württemberg, die durch herausragende Leistungen, außergewöhnliche sportliche Erfolge ihrer Athleten sowie besondere pädagogische Fähigkeiten auf sich aufmerksam gemacht haben. Vorgeschlagen werden die Trainer von Fachverbänden und Vereinen, aber auch durch Sportschulen, Olympiasstützpunkte, Kaderathleten und weitere im Sport angesiedelte Personen. Die Auswahl der Preisträger erfolgt durch eine Jury, bestehend aus hochrangigen Personen aus Sport, Medien und Politik sowie den Partnern des Trainerpreises.

Showact mit Monsieur Chapeau. Bildquelle: Landessportverband Baden-Württemberg.



Trainerpreis Baden-Württemberg 2016 – Gruppenbild der Preisträger (v.l.n.r.: Peter Salzer, Armin Weiß, Stefanie Walk, Dieter Roth). Bildquelle: Landessportverband Baden-Württemberg.

# smart Beach Tour 2017

Von Mai bis September schlagen die besten deutschen Beach-Volleyballer bei der smart beach tour auf. Auf dem Tourplan stehen insgesamt vier smart super cups (jeweils 40.000 Euro Preisgeld), vier smart beach cups (jeweils 10.000 Euro Preisgeld) und die Deutschen smart Beach-Volleyball Meisterschaften in Timmendorfer Strand (50.000 Euro Preisgeld und zwei smart Fahrzeuge jeweils für die Meisterteams). So beträgt das Gesamtpreisgeld der größten nationalen Beach-Volleyballserie Europas insgesamt 250.000 Euro zzgl. der zwei smart Automobile.

Der Saisonstart beginnt schon traditionell Anfang Mai mit dem smart super cup in Münster (05.-07. Mai). Ende Mai kehrt die smart beach tour nach einjähriger Pause auf den Nürnberger Hauptmarkt zurück. Vor der Kulisse der Frauenkirche

wird vom 26. bis zum 28. Mai gepritscht und gebaggert. Weiter geht es für die Beach-Volleyballduos beim smart beach cup auf dem Dresdner Altmarkt (16.-18. Juni), bevor es zum ersten Mal in der Saison 2017 an den Ostseestrand geht. Am Bootshafen Kühlungsborn fliegen die Beach-Volleybälle vom 23. bis zum 25. Juni über den Strand. Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr in Duisburg, gibt die smart beach tour zum zweiten Mal ein Gastspiel vor dem Theater Duisburg (30. Juni - 02. Juli). Im Juli folgen dann mit dem smart super cup Binz (14.-16. Juli) und dem smart beach cup St. Peter-Ording (28.-30. Juli) zwei Strandturniere. Der smart super cup Hamburg wird erstmalig im August ausgetragen (18.-20. August) und folgt direkt auf das internationale World Tour Turnier, dem

Major Hamburg (08.-13.08.). Mit dem nationalen Saisonhöhepunkt, der Deutschen smart Beach-Volleyball Meisterschaften in Timmendorfer Strand, endet die Saison dann Anfang September (31. August – 03. September).

Die Turniere der smart beach tour beginnen jeweils am Freitag mit der Qualifikation der Frauen und Männer, in der jeweils vier Startplätze ausgespielt werden. Im Hauptfeld gehen am Samstag und Sonntag dann jeweils 16 Frauen- und Männer-Duos an den Start. Die Finals Spiele werden sonntags ausgetragen. Für die Deutschen smart Beach-Volleyball Meisterschaften qualifizieren sich die besten 16 Teams der deutschen Rangliste. Der Eintritt zu allen Turnieren der smart beach tour und den Deutschen smart Beach-Volleyball Meisterschaften ist frei.







Auch in der Saison 2017 können Fans bei der ranghöchsten deutschen Beach-Volleyball Serie, der smart beach tour, und den Deutschen smart Beach-Volleyball Meisterschaften bei Sky live mitfeiern. Sky Sport berichtet von allen Finalspielen der vier smart super cups sowie von den Halbfinal- und Finalspielen der DM in Timmendorfer Strand live. Zusätzlich informiert der 24-Stunden-Sportnachrichtensender Sky Sport News HD Beach-Volleyballfans während der gesamten Tour rund um die Uhr über alle aktuellen Entwicklungen. Sky Media ist seit 2013 exklusiver Vermarkter der smart beach tour, der einzigen offiziellen Beach-Volleyball Serie in Deutschland.

Bei der smart beach tour 2016 waren insgesamt 344.000 Besucher vor Ort und verfolgten die spannenden Spiele der Beach-Volleyball Profis. Vor einer spektakulären Kulisse in Timmendorfer Strand vergoldeten sich im Finale der Deutschen smart Beach-Volleyball Meisterschaften Laura Ludwig und Kira Walkenhorst auch national ihr herausragendes Beach-Volleyball Jahr. Bei den Männern holte sich das Olympia-Duo Markus Böckermann und Lars Flüggen den nationalen Titel.

Mit der Tourorganisation hat Rechteinhaber Sky Media Frank Mackerodt, Geschäftsführer der Agentur Beach Services GmbH, beauftragt. Die lokale Ausrichtung in den einzelnen Tourorten übernehmen Eventagenturen und Vereine aus der Region.

**Rüdiger Sauer, DVV-Referent Veranstaltungen Beach-Volleyball**



## smart beach Tour 2017 – Überblick

Datum	Turnier	Status
05. – 07. Mai	Münster/Schlossplatz	super cup
26. – 28. Mai	Nürnberg/Hauptmarkt	beach cup
16. – 18. Juni	Dresden/Altmarkt	beach cup
23. – 25. Juni	Kühlungsborn/Am Bootshafen	super cup
30. Juni – 02. Juli	Duisburg/König-Heinrich-Platz	beach cup
14. – 16. Juli	Binz/Seebrücke	super cup
28. – 30. Juli	St. Peter-Ording/Übergang Ording	beach cup
18. – 20. August	Hamburg/Stadion Rothenbaum	super cup
Deutsche smart Beach-Volleyball Meisterschaften		
31.08. – 03.09.	Timmendorfer Strand/Seebrücke	DM

## Senioren Beach 2017

Liebe Senioren-Beacherinnen, Liebe Senioren-Beacher,

die Deutschen Senioren Beach-Volleyball Meisterschaften (DSBM) werden in diesem Jahr vom 9. bis 10. September in Berlin in insgesamt elf Altersklassen ausgetragen. Seit 2004 (Männer) bzw. 2009 (Frauen) finden die nationalen Titelkämpfe statt.

Folgende Altersklassen kämpfen eine Woche nach den Deutschen smart Beach-Volleyball Meisterschaften in Timmendorfer Strand um ihre Titel. Dabei werden die Titelträger in folgenden Altersklassen gesucht:

Seniorinnen: AK Ü 31 / AK Ü 37 / AK Ü 43 / AK Ü 49 / AK Ü 55

Senioren: AK Ü 35 / AK Ü 41 / AK Ü 47 / AK Ü 53 / AK Ü 59 / AK Ü 65

Der im Beach-Volleyball Ausschuss für die Senioren zuständige Detlef Keller und Ausrichter BeachMitte Berlin zeichneten sich bereits in den Jahren 2011, 2012, 2014, 2015 und 2016 durch die hervorragende Ausrichtung der Seniorenmeisterschaften aus. Alle weiteren Informationen zur Qualifikation und Anmeldung zu den DSBM werden in den nächsten Wochen auf der Homepage des DVV veröffentlicht.

**Rüdiger Sauer, DVV-Referent Veranstaltungen Beach-Volleyball**

# ARGE Baden-Württemberg

## Doppelsieg in Feldkirch

Doppelsieger – Doppelsieger - heyhey, so schallte es am Sonntag, dem 22.1.2017 ausgelassen durch das Sportzentrum Gisingen-Oberau. Kurz zuvor hatten fast im Gleichklang die Jahrgänge 01/02 der Jungen und 02/03 der Mädchen ihre Finalspiele des 7. Internationalen Feldkircher Sparkassencups gewonnen. Bis zum Finalsieg war es allerdings ein weiter Weg. Zunächst trafen sich beide Teams am 20.1. in Friedrichshafen bzw. Feldkirch zum gemeinsamen Training. Mit dem Willen, das Trainierte auch im Wettkampf umzusetzen starteten dann am Samstag beide Teams ins Turnier.

Bei den Jungs ging es gleich gut los. Gegen die Auswahl Vorarlbergs ließen sie keine Zweifel aufkommen und gewannen ziemlich klar mit 2:0 Sätzen. Auch die nachfolgenden Spiele gegen die italienische Schülerauswahl Meda und einem Züricher Schülerteam sahen die BaWü-„Burschen“ vorn. Das Halbfinale gegen die Italiener ging ähnlich klar wie das Vorrundenspiel aus. Gut, dass alle Spieler zum Einsatz kamen und das zuvor Geübte unter Wettkampfbedingungen

ausprobieren konnten. Nun ging's ins Finale. Das Team Vorarlberg hatte sich nach Absprache für dieses Match noch mit einigen älteren Spielern verstärkt. So lagen unsere Jungs nicht unerwartet gleich mit zwei, drei Punkten zurück. Aber das Team um Kapitän Tobias Hosch blieb ruhig und konnte sich langsam aber stetig absetzen. 25:19 und 25:18, eine konstante Leistung ohne Hänger – ein rundum verdienter Sieg!

Auch die Mädchenauswahl konnte sich den Titel im Turnier sichern, allerdings war der Weg dahin schwerer, denn mit 10 Teams war da Turnier der Mädchen ungleich größer.

In der Vorrunde gelangen trotz vieler Spielerwechsel 4 glatte 2:0 Siege, wobei das Spiel gegen die Volleyballschule aus Modena sehr umkämpft war.

Im Halbfinale trafen die Löwinnen dann nicht auf das erwartete Team aus Liechtenstein sondern musste gegen die Heimmannschaft aus Feldkirch ran. Konzentriert ging das Team ins Spiel und ließ den überforderten Vorarlbergerinnen keine Chance.

Im Finale kam es dann zum erneuten Duell mit den Italienerinnen aus Modena. Die Modinesinnen gingen sehr beherzt zur Sache und bauten über den Aufschlag sowie ihren sehr variablen Angriff viel Druck auf. In ihrem ersten Turnier dieses Jahrgangs gegen die italienische Spielweise nahmen die Spielerinnen um Melissa Finteis den Kampf von Beginn an auf und gaben keinen Ball verloren. Zunehmend kehrten sich die Kräfte im Spiel um. Louisa Gasenzer und Iane Henke schlugen sehr gut auf, Svenja Rodenbüsch blockte sehr effektiv und Melissa sowie Iane punkteten im Außenangriff reihenweise.

Beide Landestrainer waren sich einig, dass die nun schon fast traditionellen zwei Talentfördermaßnahmen zum Jahresbeginn sehr effektiv waren und die Spieler und Spielerinnen sowohl individuelle wie auch mannschaftliche Fortschritte gemacht haben. Die Bildung der neuen Ba-Wü-Auswahlen erfolgt dann allerdings erst nach dem zweiten dezentralen Bundespokal im Oktober 2017.

*Sven Lichtenauer & Michael Mallick,  
Landestrainer Baden-Württemberg*



**ARGE Team**

Tobias Hosch, SVGG Hirschlanden  
 Pascal Zippel, VfB Friedrichshafen  
 Jan Kaufhold, FT Freiburg  
 Leon Meier, TV Bühl  
 Johann Reusch, TV Rottenburg  
 Marco Froberg, TV Rottenburg  
 Lennert Heckel, USC Konstanz  
 Simon Gallas, TV Bühl  
 Arne Mikusin, FT Freiburg  
 Onno Möller, TV Rottenburg  
 Pascal Ristl, FT Freiburg  
 Finn Dostal, TV Rottenburg

Trainer: Michael Mallick, Christian Lohse

Hannah Kohn, VfB Ulm  
 Nele Birmele, FT Freiburg  
 Louisa Gasenzer, FT Freiburg  
 Fanny Schmidt, FT Freiburg  
 Anastasia Galusic, TG Bad Waldsee  
 Juliane Roßmanith, TSG Wiesloch  
 Iane Henke, VfB Ulm  
 Melissa Finteis, TSG Eislingen  
 Svenja Rodenbüsch, FT Freiburg  
 Ivana Simic, TV Brötzingen  
 Jennifer Faber, TSG Backnang

Trainer: Sven Lichtenauer, Carolin Mehler  
 Physio: Tabea Buttgerit

# Bambinis Ba-Wü.

## U12-BaWü-Bambini Turnier in Freiburg

Zum großen U12-BaWü-Bambini Turnier trafen sich 19 Mannschaften aus ganz Baden Württemberg im Freiburger Rotteck Gymnasium. In zwei Ligen wurde fleißig um Punkte gekämpft. Dabei wurde in beiden Ligen, je nach Leistungsstand, das Volleyball spielen mit mehreren Ballkontakten, mit Extrapunkten, belohnt. In Liga A gab es für das dreimalige Spielen, abgeschlossen mit einem Angriffsschlag, die doppelte Punktzahl. Voraussetzung dafür war, dass der Gegner den Ball dann nicht mehr zwei Mal berühren konnte. In Liga B gab es in der Vorrunde die Doppelte Punktzahl bei zwei- oder dreimaligem Spielen. In der Rückrunde dann nur noch bei dreimaligem Spielen. Turniersieger wurde die erste Mannschaft der FT 1844 Freiburg. Für viele Volleyballer, die in der B-Liga an den Start gingen, war es nach einem Schnuppervolleyball in der Grundschule und wenigen Trainings im Verein, das erste Volleyball Turnier überhaupt. Die Teams in Liga A hatten vorher schon ein paar Turniere absolviert.

### Ergebnisse Bambinis Freiburg

- 1) FT 1844 Freiburg 1
- 2) TV Rottenburg 2
- 3) FT 1844 Freiburg 2
- 4) TV Kappelrodeck 3
- 5) TV Rottenburg 1
- 6) FT 1844 Freiburg 4
- 7) FT 1844 Freiburg 3
- 8) TV Kappelrodeck 1
- 9) TV Kappelrodeck 2
- 10) TV Radolfzell
- 11) VfB Friedrichshafen 1
- 12) VfB Friedrichshafen 2
- 13) FT 1844 Freiburg 5
- 14) VfB Friedrichshafen 3
- 15) FT 1844 Freiburg 7
- 16) TV Rottenburg 3
- 17) VfB Friedrichshafen 4
- 18) FT 1844 Freiburg 6
- 19) FT 1844 Freiburg 8



# Bezirkskadervergleich Baden

## NVV und SBVV Bezirkskader treffen sich in Bühl – NVV-Mädchen und Jungen mit Turniersieg

Am Mitte Januar trafen sich die badischen Talente der Jahrgänge 2004/05 (Mädchen) und 2003/04 (Jungen) in der Bühler Steinstraße zu ihrem vorletztem Bezirkskadervergleich. Nachdem alle Spieler vermessen und getestet waren, wurde unter der Regie der Landestrainer wieder fleißig trainiert.

Die Mädchen übten am Schwerpunkt des Blocks und der Feldverteidigung. Besonders der Übergang zum anschließenden eigenen Angriff wurde eingefordert.

Bei den Jungen stand das „fehlerlose Spielen“ im Mittelpunkt. Alle Teilnehmer waren sehr motiviert ohne Fehler zu agieren und trotzdem den entscheidenden Punkt zu setzen. Am Ende war Tom Lehmann

von der VSG Ettlingen/Rüppur der Spieler des Tages, da er in der Finalrunde ohne Fehler spielte. Belohnt wurde Tom mit einem Originaltrikot von Markus Steuerwald.

Das Turnier der Jungen gewann die Auswahl des NVV 1. Die Jungs von Trainer Christian Lohse konnten in einem engen Finale den SBVV West 1 mit 2:0 besiegen. Das Turnier der 10 Mädchenteams entschied das NVV-Team (Jana Bachmann, Annika Berdt, Lucia Reeh, Livia Schwab) gegen das Team West I (Mariella Bouagaa, Annika Helf, Nele Siehler, Carlotta Bürgelin).

*Michael Mallick/Sven Lichtenauer*

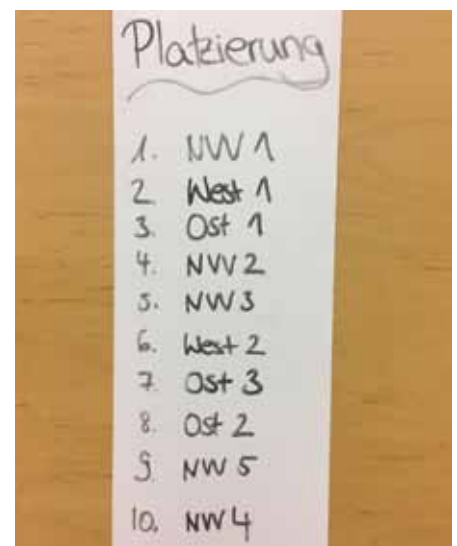
### Ergebnisse

#### Mädchen:

1. NVV 1
2. SBVV West 1
3. SBVV Ost I
4. NVV 2
5. NVV 3
6. SBVV West 2
7. SBVV Ost 3
8. SBVV Ost 2
9. NVV 5
10. NVV 4

#### Jungen

1. NVV 1
2. SBVV West 1
3. NVV 2
4. SBVV Ost 1
5. NVV 3
6. SBVV Ost 2
7. NVV 4
8. SBVV West 2
9. SBVV West 3
10. SBVV Ost 3





# U12 Spieltag

## Viernheim als Gastgeber der U12

Die ersten Zuspiel-, Bagger- und Angabeübungen in der Sportart Volleyball können die jungen Cracks im nordbadischen Volleyballverband nicht früh genug gemeinsam zeigen. Daher fand am 5.02.2017 in der Waldsporthalle beim TV Viernheim ein U12-Spielfest statt. 55 junge Volleyballer/-innen aus zahlreichen Mitgliedsvereinen des NVV wollten zum einem zeigen, was sie schon an Grundtechniken beherrschen, aber auch neue Techniken dazulernen. Diese tolle Motivation war allen jungen Sportlern anzumerken, denn bereits beim gemeinsamen Aufwärmen sprühten alle nur so vor Energie.

Sabrina Ostheim, NVJ-Vorsitzende, leitete das U12-Spielfest und verstand es die Motivation der Jungs und Mädels auf einem hohen Niveau zu halten. Denn nach dem gemeinsamen Aufwärmen statt eine schwierige Technikweiterentwicklung auf dem Programm. Alle jungen Sportler/-innen sollten die obere Angabe von der Pike auf üben, lernen oder verbessern. Hier forderte sie eine hohe Konzentration bereits beim Anwurf des Balles für die obere Angabe. Die zahlreichen anwesenden Trainer der jungen Cracks unterstützen, korrigieren und förderten bei allen Teilnehmern die saubere Technik. Nach zahlreichen Übungen zur oberen Angabe auch mit Angaben spielnah über das Netz zeigten sich bei allen Teilnehmern zufriedene Gesichter, denn viele Angaben von oben gelangen nun.

Da Erfolg auch hungrig macht und das der ausrichtende Verein TV Viernheim

auch so erwartete, hatten die Viernheimer Eltern mit heißen Würstchen und anderen Leckereien für die verdiente Mittagspause vorgesorgt. Doch die jungen Volleyballer/-innen waren kaum zu bremsen, denn nach einer kurzen Pause bildeten sie Zweierteams, suchten sich hierfür phantasievolle Teamnamen, einen Teamspruch und meldeten sich eigenverantwortlich für das anstehende Turnier in der jeweiligen Leistungsgruppe an. Denn die Selbsteinschätzung hinsichtlich ihrer jeweiligen volleyballerischen Fähigkeiten gehört auch zur Sportentwicklung. So konnten alle Teams die bereits gute

Grundtechniken beherrschen in der Championsleague antreten. Hier dürfen die Bälle nicht mehr kurz gefangen werden, sondern müssen direkt in den Grundtechniken weitergespielt werden.

Die Teams die sich in der Bundesligaspielklasse eingetragen haben, dürfen die Bälle noch kurz fangen und dann zum Mitspieler/-in weiterspielen.

Die anschließenden Spiele waren alle heiß umkämpft, denn für die ersten Teams gab es die Medaillenplätze. Aber bei der Siegerehrung gab es vom ausrichtenden Verein für alle Teilnehmer einen Preis und so haben alle von diesem Spielfest profitiert.

*Alexander Klinke, TV Viernheim*



# U18 Meisterschaft männlich

## Erster Titel im Jahr 2017 für die Bühler Volleyballjugend

Nicht viel auszusetzen gibt es an der Siegesserie der U18-Volleyball-Mannschaft vom TV Bühl bei den Regionalmeisterschaften des Volleyballverbandes Nordbaden. In 15 Spielen gab es 15 Siege mit 30:2 Sätzen also nur zwei Satzverluste. Damit ist die Qualifikation für die Süddeutsche Meisterschaft im März erreicht, ein weiterer Schritt zur Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft in Bitterfeld im April. Und das ist das große Ziel der Jungs um Chefcoach Santi Domench, schließlich wurde man im letzten Jahr sensationeller Dritter bei der Deutschen Meisterschaft in München. Diesen Erfolg gilt es zu wiederholen oder gar zu toppen.

Angeführt von Spielführer und Zuspielder Fynn Pflüger gaben sich die Jungs aus Bühl auch am letzten Spieltag keine Blöße. Die Mannschaften aus Blankenloch und St. Leon-Roth waren allenfalls besse-

re Sparringspartner und konnten nur selten punkten. So waren diese Spiele jeweils in Rekordzeit von jeweils weniger als 40 Minuten schnell entschieden.

Technisch und physisch waren die Bühler allen Mannschaften turmhoch überlegen, so dass die Meisterschaft schon vor dem letzten Spiel gegen den Heidelberger HTV längst entschieden war. Trotzdem wollte man sich natürlich auch hier schadlos halten und ging entsprechend ehrgeizig ans Werk.

Schon im ersten Satz entwickelte sich ein eher einseitiges Spiel mit deutlichen Vorteilen für die Jungbisons. Nur selten kam nach den druckvollen Aufschlägen der Ball überhaupt einmal wieder über das Netz zurück und selbst dann machten die Bühler meist kurzen Prozess.

Der erste Satz ging deutlich mit 25:11 an das Bühler Team und auch der zweite Satz

war schnell mit 25:13 entschieden, auch wenn sich gegen Satzende ein paar Flüchtigkeitsfehler einschlichen, die aber den positiven Gesamteindruck nicht trübten.

Zusammen mit den Heidelbergern und den Mannschaften aus Friedrichshafen, Rottenburg, Freiburg und Konstanz wird man dann den Süddeutschen Meister und die Teilnehmer für die Deutsche Meisterschaft ermitteln. Vamos Bisons.

*Jürgen Gallas, TV Bühl*



# NVV-Lehrgangsprogramm 2017

## Allgemeine Informationen

Der NVV bietet lizenzierten und nicht-lizenzierten Trainern und Übungsleitern auch 2017 wieder ein breites Programm an. Alle **eintägigen Fortbildungslehrgänge** stehen allen Interessierten (also auch ohne Trainerlizenz) offen.

**C-Trainer bzw. Fachübungsleiter Fortbildungslehrgänge** auf der Sportschule Schöneck können nur Personen besuchen, die eine Trainerlizenz (FÜL, C, B, A) besitzen.

Die **B-Trainer Fortbildung** auf Schöneck können nur Personen besuchen, die folgende Voraussetzungen haben:

- B- bzw. A-Trainerlizenz.
  - aktiver Trainer ab Verbandsliga und höher.
  - Heimtrainer von Kadern/innen der NVV-Auswahlen.
  - Ausbilder im Hochschulbereich.
- Alle Fortbildungen müssen online gemeldet werden. Auf der NVV/SBVV-Homepage im Bereich Trainer/Lehrgänge kann die Anmeldung getätigt werden. Voraussetzung ist eine vorherige Registrierung in SAMS.

Die Themen und Termine aller Fortbildungen werden auf der Homepage Anfang 2017 eingestellt.

Zusätzlich bietet die Badische Sportjugend (bsj) in Zusammenarbeit mit den Fachverbänden im Basketball, Handball, Fußball und Volleyball die Veranstaltung „**Rund um den Ball**“ an (siehe Informationen dazu in diesem Heft). Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über die bsj und die Fortbildung wird mit 10 LE anerkannt.

Hinsichtlich der Bedingungen für die Verlängerungen von Lizenzen bitte den gesonderten Informationen hierzu in diesem Heft entnehmen.

Alle Ausbildungen sind über SAMS bzw. die gemeinsame Homepage von NVV/SBVV zu melden.

NVV und SBVV haben festgelegt, dass in der gemeinsamen C-Trainer Ausbildungsreihe nur noch maximal 20 Teilnehmer teilnehmen können. Dadurch kann die Betreuung des einzelnen Teilnehmers verbessert werden und ein höherer Ausbildungsstand erreicht werden.

**Für die Vereine bedeutet das, sich rechtzeitig um die Anmeldungen und die entsprechenden Nachweise zu kümmern!**

Die Kriterien nach denen die Teilnehmer zugelassen werden:

- Vollständigkeit der Meldung (alle Nachweise und Geldeingang) zum Meldeschluss.
- Ablehnung im Vorjahr.
- Anzahl von Meldungen in Abhängigkeit zur Größe der Volleyballabteilung/Vereins. Das bedeutet, dass wir nach Eingang der Meldungen das Verhältnis Anzahl der Anmeldungen des Vereins mit seiner Mannschaftsmeldung am NVV-Spielbetrieb und seinen Meldezahlen in der BSB-Bestandserhebung auswerten.
- Ausbildungsquote eines Vereins in den letzten fünf Jahren.

### NVV/SBVV Trainerlehrgänge 2017

#### C-Trainer Ausbildung Schöneck

GL: 26. – 30.06.17 / AL: 11. – 15.12.17 / PL: 19. – 23.03.18

#### B-Trainer Ausbildung

Es findet erst wieder 2018 eine BTR-Ausbildung statt!

#### C-Trainer Fortbildung Schöneck

FC-17: 08.07. – 09.07.17

#### B-Trainer Fortbildung Heidelberg

FB-17: 20.05. – 21.05.17

#### C/B-Trainer Fortbildung Steinbach

F1-17: 08. – 09.05.17

Alle Anmeldung über die Homepage:

[www.volleyball-baden.de](http://www.volleyball-baden.de)

#### Schülermentoren-Ausbildung NVV und SBVV

NVV-Lehrgang vom 29.05. – 02.06.17 in Schöneck.

SBVV-Lehrgang vom 03.07. – 07.07.17 in Steinbach.

Die Anmeldung für die Mentoren erfolgte bereits im November 2016 über die jeweilige Schulleitung beim Landesinstitut für Schulsport (LIS).

### Regularien Lizenzverlängerung

1. C-Trainer / Fachübungsleiter benötigen für die Lizenzverlängerung 30 Lerneinheiten (LE) á 45 Minuten. Davon müssen jeweils 15 LE innerhalb von zwei Jahren absolviert werden. Mit Absolvierung der 30 LE wird die C bzw. Fachübungsleiter Lizenz für 4 Jahre verlängert.

2. B-Trainer benötigen für die Lizenzverlängerung ebenfalls 30 LE in 4 Jahren. Davon müssen 16 LE in speziellen B-Trainer Fortbildungen erfolgen (wenn gesondert angeboten). Mit Absolvierung der 30 LE wird die B Lizenz dann für 4 Jahre verlängert.

3. Externe Fortbildungen wie beispielsweise das Ballspiel-Symposium, „Rund um den Ball“ u.a. werden nicht im vollen Umfang zur Verlängerung anerkannt. Bitte im Vorfeld mit der NVV-, bzw. SBVV-Geschäftsstelle abklären.

4. Die Trainerlizenzen werden in SAMS verlängert. Wenn die Verlängerung auf der Trainerlizenz in Papierform eingetragen werden soll, bitte diese mit adressiertem und frankiertem Rückumschlag an die zuständigen Geschäftsstellen schicken.



## Ausbildung C-Trainer

### Zielgruppe:

Die C-Trainer Ausbildung hat zum Ziel, Trainer auszubilden, die primär leistungsorientiertes Training (Verbesserung der sportlichen Fähigkeiten) sowohl im Jugendbereich als auch im Erwachsenenbereich (bis Landes-/Verbandsliga) anbieten wollen. Leistungsorientiert heißt in diesem Zusammenhang nicht ein kurzfristig ergebnisorientiertes Training, sondern ein Trainingsprozess, der die längerfristige Entwicklung gerade junger Spielerinnen und Spieler beinhaltet. D.h. es soll ein Überblick über Inhalte und Ausbildungsschwerpunkte, sowie deren Vermittlung im Laufe einer „Volleyballkarriere“ gegeben werden.

Lehrgangs-Nummer: **ACJ-17/18**

**Termin/Ort:** Alle drei Lehrgangswochen finden an der Sport- schule Schöneck statt!

Grundlehrgang: 26.06. – 30.06.2017

Aufbaulehrgang: 11.12. – 15.12.2017

Prüfungslehrgang: 19.03. – 23.03.2018

Die Ausbildung findet in Kooperation der beiden Volleyballver- bände Südbaden und Nordbaden statt. Die Teilnehmerplätze sind also begrenzt!

### Zulassungsvoraussetzungen:

- Absolvierung D-Trainerlehrgang zum 1:1 und 2:2.
- Mitglied in SBVV/NVV-Verein (Bestätigung Vereins)
- Mindestens 2-jährige Trainings- und Spielpraxis im Volley- ball (Bestätigung Verein)
- Mindestens 1-jährige Tätigkeit als Übungsleiter, Helfer oder Betreuer (Bestätigung Verein)
- Nachweis eines Erste Hilfe-Kurses (9 UE), der nach dem 1.8.2015 absolviert wurde (zu Beginn des Prüfungslehr- gangs vorzulegen).
- Vollendung des 17. Lebensjahres
- Nachweis einer gültigen D-Schiedsrichterlizenz oder höher. Alternativ dazu kann im Rahmen des Grundlehrgangs ein Regeltest gemacht werden, der bestanden werden muss.
- Passbild (Hochladen über SAMS)

### Bemerkung:

Die Ausbildung an sich unterteilt sich in einen sportartüber- greifenden Teil, z.B. Sportbiologie, allgemeine Trainingslehre und Methodik und einen volleyballspezifischen Teil. Der sport- artspezifische Teil enthält die Themen Technik, Taktik des Vol- leyballspiels sowie Betreuung einer Mannschaft und die allge- meine Entwicklung junger Volleyballerinnen und Volleyballer.

**Lehrgangsgebühr:** 280,- € (wird nach der Anmeldung per SEPA abgebucht) **plus Kautions** 170,- € (Bei Nichterscheinen dient die Kautions zur Deckung der von der Sportschule dann erhobenen Ausfallgebühren). Folgende Leistungen sind abge- deckt: Unterkunft, Verpflegung, Lernmaterialien, DVV-Li- zenzgebühren, Verwaltungs- und Referentenkosten!

**Anmeldung:** Über SBVV/NVV-Homepage.

**Anmeldeschluss:** 15.03.2017

Anmeldeschluss bedeutet die Anmeldung über SAMS-Veran- staltungen mit Hochladen aller Nachweise!

### Bildungsurlaub:

„Dieser Lehrgang findet in Kooperation zwischen dem Ba- dischen Sportbund Nord und dem NVV/SBVV statt. An- erkannter Träger im Sinne des Bildungszeitgesetz ist der Sportbund (siehe „Liste anerkannter Träger von Qualifizie- rungsmaßnahmen im ehrenamtlichen Bereich“  
[https://rp.baden-wuerttemberg.de/Themen/Bildung/ Bildungszeit/02b\\_liste\\_anerk\\_traeger\\_ehrenamt.pdf](https://rp.baden-wuerttemberg.de/Themen/Bildung/Bildungszeit/02b_liste_anerk_traeger_ehrenamt.pdf)).



<http://www.badischer-sportbund.de/service/recht-und-gebueh- ren/bildungszeitgesetz/>

## Ausbildung B-Trainer

Die nächste BTR-Ausbildung findet in 2018 in Kooperation der drei Verbände in Baden-Württemberg statt.

## Anmeldung Ausbildungen

Alle Ausbildungslehrgänge sind aus- schließlich **online**! unter [www.volleyball-baden.de](http://www.volleyball-baden.de) in Verbindung mit SAMS zu melden.

## Ausbildung D-Trainer

Die DTR Ausbildung ist eine Voraussetzung für den C-Trainer. Diese Lehrgänge werden aber auch als Fortbildung mit je acht LE anerkannt.

**Gebühr:** 35,00 € je Lehrgang.

**Die DTR-Ausbildungen sind für alle Teilnehmer offen! Es findet keine Prü- fung statt.**

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich online auf der NVV/SBVV-Homepage. Nachweise sind nicht erforderlich.

### Termine 2017:

7. & 8. Januar, Heidelberg

8. & 9. April, Wiesloch

15. & 16. Juli, Karlsruhe

Der Lehrgang ist dann jeweils am Samstag und Sonntag von 10.00 - 18.00 Uhr.

## Ausschreibung C-Trainer Volleyball für Sportlehrer in der Sekundarstufe I und II

Termin (Osterferien): Montag, 10. April – Donnerstag, 13. April 2017

Ort: Südbadische Sportschule Steinbach

Kosten: 300.-€ Vollpension inkl. Lizenzgebühren

Prüfung: Hausarbeit in Portfolio-Form

In diesem Kompaktlehrgang (Theorie/Praxis) haben aktive Sportlehrer die Möglichkeit, eine C-Trainer-Lizenz der Baden-Württembergischen Volleyball-Verbände zu erwerben.

Der Lehrgang findet statt, da sich genügend Teilnehmer gemeldet haben.

**Nachmeldungen – sofern Plätze frei – können bis zum 15.03.2017 erfolgen an Diego Ronconi (Lehrwart NVV): [lehrwart.nvv@volleyball-nordbaden.de](mailto:lehrwart.nvv@volleyball-nordbaden.de)**

# Externe Fortbildungen 2017

## Rund um den Ball

**Fortbildung der bsj in Kooperation mit den Verbänden Basketball, Handball, Fußball und Volleyball**

Der Ball alleine ist schon faszinierend und vielseitig. Im Mittelpunkt der Fortbildung stehen vor allem praktische Anregungen für ein sportspielübergreifendes Angebot. Die Inhalte reichen vom Grundlagentraining in den Sportspielen Handball, Basketball, Volleyball und Fußball über sportartübergreifende Spielformen bis hin zur Bedeutung von Ballsportarten bei der Sozialisation in die Gesellschaft.

Die zentrale Rolle des Sports, vor allem der Mannschaftssportarten, für die Teamentwicklung von Kindern und Jugendlichen wird innerhalb dieser Fortbildung anhand sportpraktischer sowie erlebnispädagogischer Aufgabenstellungen hautnah demonstriert.

Auf diese Weise werden den Teilnehmern Möglichkeiten eines ganzheitlichen Konzeptes „Rund um den Ball“ aufgezeigt.

Zielgruppe sind Jugendleiter, Übungsleiter, Pädagogen und Erzieher (soweit eine Mitgliedschaft in einem Sportverein besteht), die Interesse an vielseitigen Trainingsformen mit dem Ball haben, jedoch nicht ausschließlich sportart- oder sportspielgebunden arbeiten möchten.



**Termin:** Freitag, 21.07. bis Sonntag, 23.07.2017, 13.00 Uhr.

**Ort:** Sportschule Schöneck, Karlsruhe.

**Kosten:** 50,00 €.

**Anmeldeschluss:** 01.06.2017.

**Anmeldung und Infos** unter:

<http://www.badische-sportjugend.de/Bildung/Fortbildungen/>  
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Meldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

**Der NVV erkennt diese Fortbildung mit 10 Lerneinheiten (LE) an.**

## Ballspiel-Symposium

Das nächste Ballspiel-Symposium findet vom 28.-29.09.2018 im KIT Karlsruhe statt.

# NVV/SBVV Fortbildungen 2017

NVV und SBVV betreiben seit Januar 2016 nicht nur die gemeinsame Homepage [www.volleyball-baden.de](http://www.volleyball-baden.de), sondern bieten ihren Vereinen auch

alle Traineraus- und -fortbildungen gemeinsam an. Damit haben interessierte Volleyballtrainer in Baden nun ein noch breiter gefächertes Angebot.

Alle Lehrgänge – ob Ausbildung oder Fortbildung – werden online über die Homepage und in Verbindung mit SAMS abgewickelt.

## C & B-Fortbildungen

Die C- und die B-Trainer Fortbildungen 2017 finden in der Sportschule KA-Schöneck bzw. in Heidelberg statt:

FC-17: 08.-09.07. (KA, Schöneck)  
FB-17: 20.-21.05. (HD, OSP R-N)

Die kombinierte C/B-Trainer Fortbildung 2017 in der Sportschule Steinbach:

F1-17: 08.-09.05.

Die Lehrgänge können nur von Trainern besucht werden, die im Besitz einer DOSB-Trainerlizenz sind.

NVV-Verbandstrainer, Heimtrainer von NVV-Auswahlspielern, fachspezifische

Referenten des Lehrstabes, Referenten in der Lehrerfortbildung, fachspezifische Hochschulausbilder und Trainer von Mannschaften ab Oberliga Baden können auch ohne Lizenz am FB-17 teilnehmen. Dazu ist vor der Anmeldung Kontakt mit der NVV-Geschäftsstelle aufzunehmen.

### Zulassungsvoraussetzungen für die Lehrgänge:

- Mitglied in einem NVV/SBVV-Mitgliedsverein, (ansonsten erhöhte Gebühr).
- Überweisung der Lehrgangsgebühr.
- Fristgerechte online Anmeldung.

Alle Anmeldungen zu den Fortbildungen online [www.volleyball-baden.de](http://www.volleyball-baden.de) in der Rubrik: Trainer/Lehrgänge.

### Lehrgangsgebühren:

Rund um den Ball (10 LE): 50 €  
FC-17 (16 LE): 70 €  
F1-17 (16 LE): 70 € CTR/ 100€ BTR  
FB-17 (16 LE): 100 €

Bei den Lehrgängen auf der Sportschule sind folgende Leistungen abgedeckt: Unterkunft, Verpflegung, Lernmaterialien, Verwaltungs- und Referentenkosten.

„Rund um den Ball“ melden unter [www.badische-sportjugend.de](http://www.badische-sportjugend.de) Bereich Bildung.

Für „Rund um den Ball“ gelten die Vorgaben der Badischen Sportjugend bsj.

## Eintägige Fortbildungen

Auch 2017 bietet der NVV wieder zahlreiche dezentrale Fortbildungen an. Ab Mitte Januar 2017 sind alle Fortbildungen auf der NVV/SBVV-Homepage veröffentlicht.

An diesen Fortbildungen können sowohl lizenzierte Trainer als auch Interessierte ohne Lizenz teilnehmen. Es gibt keine weiteren Zulassungsvoraussetzungen.

### Lehrgangsgebühren:

Dezentrale Lehrgänge (8 LE): 35 €  
Dezentrale Lehrgänge (6 LE): 25 €  
Dezentrale Lehrgänge (4 LE): 15 €

Anmeldungen erfolgen ausschließlich online auf [www.volleyball-baden.de](http://www.volleyball-baden.de) in der Rubrik: Trainer/Lehrgangsliste und Anmeldung.

### Hier die geplanten Themenbereiche:

- Sportmedizin (4 LE), Uwe Schlittenhardt/Roland Surbly
- Analyse Spiel- und Übungsformen (4 LE), Hans-Jürgen Wagner
- Kleinfeldspiele Jugend (8 LE), Caroline Mechler
- Prognose und Spielerentwicklung (4 LE), Diego Ronconi
- Life-Kinetik, Kognitive Spielformen, spielerische Elemente (4 LE), Jörg Stumböck
- Trainerstammtisch (4 LE), Hans-Jürgen Wagner
- Konfliktmanagement (4 LE), Julia Gramke
- Spielemanager (4 LE), Jörg Stumböck
- Training des Zuspielers (4 LE), Michael Mallick

Zudem können LE für die Lizenzverlängerung mit Hospitationen gesammelt werden (Dazu Kontakt mit den Trainern im Vorfeld aufnehmen):

- NVV-Kader weiblich (Daniel Kraft): Bis 31.03. Stützpunkttraining dienstags (18-20 Uhr Wiesloch) und freitags (18-20 Uhr Rohrbach).
- SSC KA Dritte Liga (Diego Ronconi): Mo 19.30-22.00, Mi 20.30-22.30, Do 19.30-22.00 sowie Heimspiele des Teams nach Absprache.
- NVV-Kader 01/02 männlich (Diego Ronconi): NVV-Cup in MA 17.-18.12. oder Turnier in Bliesen (Ostern) als Co-Trainer.

Zusätzlich können auch die D-Trainer-Ausbildungen als Fortbildungen anerkannt werden.

# Dezentrale Fortbildungen 2017

## ET1-17

### Life-Kinetik, Kognitive Spielformen, spielerische Elemente

DO, 27.04., 18.30-21.30 Uhr,  
Referent: Jörg Stumböck, SBVV-Lehrwart.

Bühl, Großsporthalle

**Inhalte:** Gehirntraining durch Bewegung integriert im Volleyballtraining. Training von Spielsituationen und spielnahen Spielformen – spielerische Elemente –, welche taktische Entscheidungen heranzuführen. Die Spieler finden sich selbst in einer Spielform und dadurch entdecken Sie ihre Stärken. Es geht um schnelles Entscheiden und Antizipieren.

## ET4-17

### Konfliktmanagement (Theorie)

DI, 16.05., 18.30-21.30 Uhr  
Referentin: Julia Gramke, Dipl.-Psychologin und systemischer Coach; tätig in der Personal- und Organisationsentwicklung.

Jöhlingen, Weingut Schäfer

**Inhalte:** Entstehung von Konflikten, Bewältigung von Konflikten, Möglichkeiten der Konfliktlösung, Umgang mit „schwierigen“ Spielern, Konfliktgespräche, Feedback.

## ET7-17

### Prognose und Spielerentwicklung (Theorie)

DI, 04.07., 18.30-21.30 Uhr  
Referent: Diego Ronconi, NVV-Landeslehrwart.  
Karlsruhe, JUPA Vereinsheim SSC Karlsruhe

**Inhalte:** Wann sollten Spielpositionen im Jugendbereich festgelegt werden? Nach welchen Kriterien weisen wir Spielposition zu? Welche Fähigkeiten sind Voraussetzung für welche Position, welche Fertigkeiten sollten entwickelt werden? Was können wir entwickeln, wo sind die Grenzen?

## ET2-17

### Zuspiel (Technik & Taktik)

FR, 12.05., 18.30-21.30 Uhr  
Referent: Michael Mallick, Landes-trainer männlich Ba-Wü.

Karlsruhe, Europahalle

**Inhalte:** Knotenpunkte, umfassendes Anforderungsprofil eines Zuspielers, Einführung in das Läu-fersystem.

## ET5-17

### Analyse und Konstruktion von Spiel- und Übungsformen

MI, 24.05., 18.30-21.30 Uhr  
Referent: Hans-Jürgen Wagner, A-Trainer & Dozent PH Lubwigsburg  
Wiesloch, Helmut-Will-Halle

**Inhalte:** Analyse unter technischer, taktischer, konditioneller und ökonomischer Perspektive, Entwicklung von Spiel- und Übungsformen mit Bezug auf eine konkrete Gruppe. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mögen bitte ihre „Lieblings-Spielform“ mitbringen.

## ET3-17

### Kleinfeldspiele Jugend (Taktik & Technik)

SA, 13.5., 10.00-17.00 Uhr  
Referentin: Caroline Mechler,  
NVV-Verbandstrainerin

Heidelberg, Pestalozzi-Halle/SZM

**Inhalte:** Kleinfeldspiele im Jugendbereich vom 1:1, über 2:2 und 3:3 zum 4:4: Grundlagen, Aufstellungsvarianten, Aufgabenverteilung und Positionsprofile, Knotenpunkte der relevanten Spielhandlungen.

## ET6-17

### Trainerstammtisch (Theorie)

DI, 20.06., 18.30-21.30 Uhr  
Moderation/Leitung: Hans-Jürgen Wagner, A-Trainer & Dozent PH Lubwigsburg

Jöhlingen, Weingut Schäfer

**Inhalte:** Alle Teilnehmer tauschen sich in kollegialer Runde über selbst ausgewählte Themen ihres Trainer-daseins aus.

## ET8-17

### Spieler-Manager

MO, 10.07., 18.30-21.30 Uhr  
Jörg Stumböck, SBVV-Lehrwart.  
Bühl, Großsporthalle

**Inhalte:** Wettkampforientierte Spielformen mit hohem Anforderungscharakter vom 1:1 zum komplexen 6:6 in Anlehnung an diverse Sportarten.

## ET9-17

### Sportmedizinische Themen

DI, 18.07., 18.30-21.30 Uhr  
Referenten: Dr. Uwe Schlittenhardt/Roland Surbly  
Heidelberg, IGH-Sporthalle

**Inhalte:** Verletzungsprohylaxe, Taping.

## Beachturniere 2017

Vereine, die im Rahmen des LBS Cup Beachvolleyball Turniere durchführen möchten, melden bitte schnellstmöglich ihre Terminwünsche an [nvv@volleyball-nordbaden.de](mailto:nvv@volleyball-nordbaden.de). Bitte Datum, Kategorie, Geschlecht und Anzahl der Teams mitangeben.

## DVV-Pokal

2018 findet das Finale im DVV-Pokal erneut in Mannheim, SAP Arena am 04.03.2018 statt. An diesem Terminen werden im NVV keine Spiele angesetzt!

## Verkauf über SAMS

Seit 01.01.17 wird der Verkauf von NVJ-Shirts, Bällen, Spielberichtsbögen und Klebeband über SAMS abgewickelt. Das bedeutet, dass Ihr die Rechnung in Eurer SAMS-Buchhaltung findet und wir Euch den Rechnungsbetrag per Lastschrift 7 Tage nach Rechnungsstellung abbuchen.

## NVV-Leitfaden für Vereine

Die Arbeitshilfe für alle Vereinsmitarbeiter mit Informationen zu allen Themenbereichen. Zu finden im Downloadbereich der NVV-Homepage unter [www.volleyball-baden.de](http://www.volleyball-baden.de)

## Entsorgung alter Handys

In Zusammenarbeit mit dem Naturschutzbund (NABU) Deutschland ist der NVV als Sammelstelle für alte Handys anerkannt. Die Handys können in der NVV-Geschäftsstelle abgegeben werden und werden dann an den NABU weitergeleitet. Mit den Beträgen, die aus dem Recycling der Handys an den NABU fließen, werden Naturschutzprojekte in Deutschland finanziert. Also: Alt-Handys bitte an den NVV!

## Termine

18. Februar	Finale Kammachi Bezirkspokal, Karlsruhe
18. Februar	NVJ-Meisterschaft U16
19. Februar	NVJ-Meisterschaft U20
5. März	NVJ-Meisterschaft U14 / Regional-Meisterschaft U18
5. März	Sitzung Regionalspielausschuss, Stuttgart
12. März	Regional-Meisterschaft Senioren AK 2 & 4
18. März	Regional-Meisterschaft U16
19. März	NVJ-Meisterschaft U13 / Regional-Meisterschaft U20
19. März	Regional-Meisterschaft Senioren AK 1 & 3 & 5
1.-2. April	Deutsche Meisterschaft U18 männlich, Bitterfeld-Wolfen
2. April	Jugendverbandspokal U14
10.-13. April	C-Trainer-Ausbildung Lehrer, Sportschule Steinbach
18.-21. April	Ostercamp, Ladenburg
29.-30. April	Deutsche Meisterschaft U18 weiblich, Biberach
6. Mai	Relegation NVV-Ligen
7. Mai	Jugendverbandspokal U13
8.-9. Mai	C/B-Trainerfortbildung, Sportschule Steinbach
13.-14. Mai	Deutsche Meisterschaft U16 m Friedrichshafen / w Lohhof
20. Mai	Regional-Meisterschaft U14
20.-21. Mai	B-Trainerfortbildung, Heidelberg
27.-28. Mai	Bundespokal A
3.-4. Juni	Deutsche Meisterschaft SeniorenInnen
3.-4. Juni	Deutsche Meisterschaft U20 m Unterhaching / w Schwerin
17.-18. Juni	Deutsche Meisterschaft U14 m Baden (Nied.) / w Gladbeck
24. Juni	Bezirkstag Nord und Süd, Forst Jahnhalle
24. Juni	Staffeltag Damen- und Herrenligen, Forst Jahnhalle
24.-25. Juni	Regionalspielfest Baden-Württemberg U13, Ochsenhausen
26.-30. Juni	C-Trainerausbildung Grundlehrgang, Sportschule Schöneck
1.-2. Juli	LBS Cup Beachvolleyball, Heidelberg
5. Juli	Staffeltag Mixedligen Nord, Eppelheim
6. Juli	Staffeltag Mixedligen Süd, Leopoldshafen
8.-9. Juli	C-Trainerfortbildung, Sportschule Schöneck
31. Juli -4. August	Sommer-Beach-Camp, Viernheim
5.-6. August	Finale LBS Cup Beachvolleyball, Überlingen
24. September	Ba-Wü.-Alsáce-Pokal, Baden-Baden
30. Okt.-3. Nov.	Herbstcamp, Sinsheim
11.-15. Dezember	C-Trainerausbildung Aufbaulehrgang, Sportschule Schöneck
16.-17. Dezember	13. NVV Cup Mannheim
<b>4. März 2018</b>	<b>DVV-Pokalfinale, SAP Arena Mannheim</b>